

MUSIK WOCHE mediabiz

Reeperbahn Festival plant Live Entertainment Summit

Hamburg, 08.08.2017, 12:41 [MusikWoche](#) | [Events](#)



Spricht beim Live Entertainment Summit auf der Reeperbahn: Stephan Thanscheidt (FKP Scorpio) (Bild: Olaf Furniss)

In Kooperation mit dem [bdv](#) richtet das [Reeperbahn Festival](#) einen Live Entertainment Summit aus, an dem der gesamte Vorstand des [bdv](#) teilnimmt: [Christian Doll](#) (C2 Concerts), [Felix Hansen](#) (Landstreicher Booking), [Daniel Rothammer](#) (DEAG), [Ulrike Schirmmacher](#) (Die Wühlmäuse), [Stephan Thanscheidt](#) (FKP Scorpio) und [Klaus Wollny](#) (Hanseatische Konzertdirektion Klaus Wollny). Thematisch soll es um die Herausforderungen gehen, die sich etwa aus den Terroranschlägen und den Wetterturbulenzen für die Branche ergeben.

Zudem haben die Reeperbahner eine weitere Live-Runde organisiert. Unter dem Motto "Power Act Versus Market Power" diskutieren [Oliver Hoppe](#) (Wizard Promotions), [Philipp Jacob-Pahl](#) (Landstreicher Booking), [Ben Mitha](#) (Karsten Jahnke Konzertdirektion) und [Katrin Wedemeyer](#) (Mittendrin) über die sich wandelnde Livebranche.

Unter dem Titel "Sync Faster - Sync Different" besprechen Steve Schnur (Worldwide Executive and President of Music Electronic Arts EA), Camille Hackney (Executive Vice President of Brand Partnerships & Commercial Licensing Atlantic Records und Head of the Global Brand Partnerships Council (Warner Music Group), Verity Griffiths (Cooking Vinyl), Siân Rogers (Siren), Fabio Buccheri (Noyz) und der Komponist [Matthias Hornschuh](#) Themen aus dem Sync-Geschäft.

In einer weiteren Runde wollen Vikram Gudi (Elefant & Split Music), Dorothee Wolter (nhb music), Lauren Wilson (Record-Play) und Tom Stanford (theodore) "A Real Horror Story" erzählen. Zudem besteht die Möglichkeit, bei "Meet the Music Supervisors" Repräsentanten von Sync-Firmen zu treffen.

Audrey Guerre (Live DMA), Katharina Weinert (European Music Council, DE), Stef Coninx (Flanders Arts Institute) stellen in Hamburg darüber hinaus die European Agenda for Music (EAM) vor, die die Musikindustrie und staatliche Organisationen für Musik zusammenbringen will.

<http://www.mediabiz.de/musik/news/reeperbahn-festival-plant-live-entertainment-summit/421009>